

**«Geliebt und gehasst»  
Andreas Jaun, Nr. 1/2023, S. 4 – 5**

*Gehäuse als Vor- oder Nachteil?*

Ein Gehäuse bietet gewichtige Vorteile wie Schutz vor Feinden und Austrocknung. So ein Gehäuse braucht aber auch Kalk, muss mitwachsen können und auch mittransportiert werden. Nacktschnecken hingegen sind meist deutlich mobiler und können sich gut in Spalten und in den Boden zurückziehen. Sie sparen die Energie für die Gehäuseproduktion ein und können «neue» Nahrungsräume erschliessen. So gibt es Nacktschnecken, die bevorzugt im Boden leben und dort Bodenlebewesen jagen. ((Kasten Ende))

*Beobachtungstipps*

Um Schnecken zu beobachten, braucht es das passende Schneckenwetter oder man ist nachts mit einer Taschenlampe unterwegs. Aber auch bei Sonnenschein lassen sich Schneckenvorkommen nachweisen. Einerseits indem man mögliche Verstecke absucht oder, besonders bei Kindern beliebt, indem im Garten, an Waldrändern oder in Trockenmauern und Felsen leere Schneckenhäuser gesammelt werden. Es ist faszinierend welche Formenfülle, Strukturen und Grössenunterschiede dabei zu entdecken sind. Mit einem entsprechenden Buch lassen sich diese auch grob zuordnen (siehe 4 bis 8 Nr. 8/2022, S. 6–7).

*Literatur*

- Boschi C. (2011). *Die Schneckenfauna der Schweiz. Ein umfassendes Bild- und Bestimmungsbuch.* Bern: Haupt Verlag.
- Hauser J. (2005). *Gastéropodes de Suisse : Clé de détermination.* Fauna Helvetica 10. Neuchâtel : Centre suisse de cartographie de la faune.
- Ineichen S., & Ruckstuhl M. (Hrsg.) (2010). *Stadtfauna. 600 Tierarten der Stadt Zürich.* Bern: Haupt Verlag.
- Jaun A., & Joss S. (2011). *Natur erleben – beobachten – verstehen. Auf der Wiese.* Bern: Haupt Verlag.

*Webseiten*

<https://weichtiere.at/index.html>

<https://niedersachsen.nabu.de/tiere-und-pflanzen/sonstige-arten/schnecken/>

[http://www.cscf.ch/cscf/cscf/Unterscheidungshilfe\\_Cepaea](http://www.cscf.ch/cscf/cscf/Unterscheidungshilfe_Cepaea)

<http://www.cscf.ch/cscf/Mollusken>